

## Q11 \* Mathematik \* Anwendungsaufgaben zur Ableitung einer Funktion

### Physik

Für die Geschwindigkeit  $v$  eines Körpers gilt:  $v(t_o) \approx \frac{\Delta x}{\Delta t} = \frac{x_1 - x_o}{t_1 - t_o}$

Mit mathematischer Grenzwertbildung folgt:  $v(t_o) = \lim_{t_1 \rightarrow t_o} \frac{x_1 - x_o}{t_1 - t_o} = \frac{dx}{dt}(t_o) = \dot{x}(t_o)$

$\dot{x}(t_o)$  gibt dabei die Ableitung der Orts-Funktion  $x = x(t)$  nach der Zeit  $t$  an.

Entsprechend gilt für die Beschleunigung  $a$  dieses Körpers:

$a(t_o) \approx \frac{\Delta v}{\Delta t} = \frac{v_1 - v_o}{t_1 - t_o}$  und damit  $a(t_o) = \lim_{t_1 \rightarrow t_o} \frac{v_1 - v_o}{t_1 - t_o} = \frac{dv}{dt}(t_o) = \dot{v}(t_o) = \ddot{x}(t_o)$

$\ddot{x}(t_o)$  gibt dabei die zweite Ableitung der Orts-Funktion  $x = x(t)$  an.

Mit dem zweiten newtonschen Gesetz gilt also:  $F(t) = m \cdot a(t) = m \cdot \dot{v}(t) = m \cdot \ddot{x}(t)$



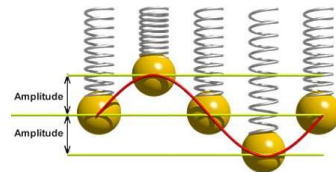
1. a) Begründen Sie, dass für eine Bewegung (in  $x$ -Richtung) mit der konstanten Beschleunigung  $a$  (in  $x$ -Richtung) die Ortsfunktion  $x = x(t)$  folgendermaßen lautet:

$$x = x(t) = x_o + v_o \cdot t + \frac{1}{2} \cdot a \cdot t^2. \quad \text{Welche Bedeutung haben dabei } x_o \text{ und } v_o ?$$

- b) Ein Ball der Masse  $500\text{g}$  wird mit der Anfangsgeschwindigkeit  $15\text{ms}^{-1}$  nach oben geworfen. Welche Höhe und Geschwindigkeit hat der Ball nach  $1,0\text{s}$ ? Welche maximale Höhe erreicht er und wann schlägt er wieder am Boden auf? ( $g = 10\text{ms}^{-2}$ )

2. Die Auslenkung  $y$  eines Federpendels, das mit der Amplitude  $A = 5,0\text{cm}$  und der Schwingungsdauer  $T = 3,0\text{s}$  schwingt, lautet

$$y(t) = 5,0\text{cm} \cdot \sin\left(\frac{2\pi}{3,0\text{s}} \cdot t\right).$$



- a) Bestimmen Sie die maximale Geschwindigkeit nach „oben“. Wann tritt diese Geschwindigkeit jeweils auf?
- b) Bestimmen Sie zum Zeitpunkt  $t_1 = 2,6\text{s}$  die Auslenkung  $y(t_1)$ , die Geschwindigkeit  $v(t_1)$  und die Beschleunigung  $a(t_1)$ .
- c) Welche maximale Beschleunigung erfährt der Pendelkörper? Bei welcher Auslenkung tritt diese maximale Beschleunigung auf?

### Wirtschaft

3. Die Herstellungskosten einer Anzahl  $x$  gleicher Geräte wird durch die Kostenfunktion  $K(x)$  beschrieben.

$$\text{Es gelte z.B. } K(x) = (0,0015 x^3 - 1,8 x^2 + 820 x + 5000) \text{ €}$$

- a) Überlegen Sie, welche Kosten durch jeden einzelnen der in  $K(x)$  auftretenden Terme beschrieben wird. (Vorzeichen beachten!)
- b) Die Ableitung  $K'(x)$  wird Grenzkostenfunktion genannt. Begründen Sie, dass  $K'(x)$  angenähert angibt, welche Kosten für die Herstellung des Geräts mit der Nummer  $x+1$  anfallen.
- c) Bestimmen Sie die Grenzkostenfunktion für unser Beispiel. Für welche Anzahl  $x$  ergeben sich die kleinsten Grenzkosten?
- d) Für welche Anzahl an hergestellten Geräten liegen die Grenzkosten unter  $150 \text{ €}$ ?

## Q11 \* Mathematik \* Anwendungsaufgaben zur Ableitung einer Funktion

1. a)  $x(t)$  setzt sich additiv aus den Teilen  $x_0$  (Ort zum Zeitpunkt 0),  $v_0 \cdot t$  (Ortszunahme aufgrund der Anfangsgeschwindigkeit  $v_0$ ) und  $0,5 \cdot a \cdot t^2$  (Ortszunahme aufgrund einer konstanten Beschleunigung  $a$ ) zusammen

$$b) x(t) = v_0 \cdot t - \frac{1}{2} \cdot g \cdot t^2 \quad \text{mit } v_0 = 15 \frac{\text{m}}{\text{s}} \quad \text{und } g = 9,8 \frac{\text{m}}{\text{s}^2} \approx 10 \frac{\text{m}}{\text{s}^2}$$

$$x(1,0\text{s}) = 15 \frac{\text{m}}{\text{s}} \cdot 1,0\text{s} - \frac{1}{2} \cdot 10 \frac{\text{m}}{\text{s}^2} \cdot (1,0\text{s})^2 = 15\text{m} - 5,0\text{m} = 10\text{m}$$

$$v(t) = \dot{x}(t) = v_0 - \frac{1}{2} \cdot g \cdot 2t = v_0 - g \cdot t \quad \text{und}$$

$$v(1,0\text{s}) = 15 \frac{\text{m}}{\text{s}} - 10 \frac{\text{m}}{\text{s}^2} \cdot 1,0\text{s} = 5,0 \frac{\text{m}}{\text{s}} \quad (\text{nach oben})$$



$$x(t_m) = x_{\max} \quad \text{für } v(t_m) = 0 \quad \text{d.h. } v_0 - g \cdot t_m = 0 \Leftrightarrow t_m = \frac{v_0}{g} = \frac{15 \frac{\text{m}}{\text{s}}}{10 \frac{\text{m}}{\text{s}^2}} = 1,5\text{s}$$

$$x_{\max} = x(t_m) = x(1,5\text{s}) = 15 \frac{\text{m}}{\text{s}} \cdot 1,5\text{s} - \frac{1}{2} \cdot 10 \frac{\text{m}}{\text{s}^2} \cdot (1,5\text{s})^2 = 11,25\text{m} \approx 11\text{m}$$

2.  $y(t) = 5,0\text{cm} \cdot \sin\left(\frac{2\pi}{3,0\text{s}} \cdot t\right)$  ;  $v(t) = \dot{y}(t) = 5,0\text{cm} \cdot \frac{2\pi}{3,0\text{s}} \cdot \cos\left(\frac{2\pi}{3,0\text{s}} \cdot t\right) = \frac{10\pi \text{cm}}{3,0\text{s}} \cdot \cos\left(\frac{2\pi}{3,0\text{s}} \cdot t\right)$

a)  $v_{\max} = \frac{10\pi \text{cm}}{3,0\text{s}} = 10,47... \frac{\text{cm}}{\text{s}} \approx 10 \frac{\text{cm}}{\text{s}}$  und

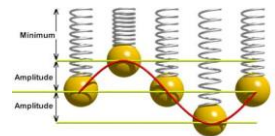
$$v_{\max} \text{ tritt auf für } \frac{2\pi}{3,0\text{s}} \cdot t_k = k \cdot 2\pi \quad \text{d.h. für } t_k = k \cdot 3,0\text{s} \quad \text{mit } k \in \mathbb{N}$$

b)  $y(t_1) = y(2,6\text{s}) = 5,0\text{cm} \cdot \sin\left(\frac{2\pi}{3,0\text{s}} \cdot 2,6\text{s}\right) = -3,715... \text{cm} \approx -3,7\text{cm}$

$$v(t_1) = \frac{10\pi \text{cm}}{3,0\text{s}} \cdot \cos\left(\frac{2\pi}{3,0\text{s}} \cdot 2,6\text{s}\right) = 7,007... \text{cm} \approx 7,0\text{cm}$$

$$a(t_1) = \dot{v}(t_1) = -\frac{10\pi \text{cm}}{3,0\text{s}} \cdot \frac{2\pi}{3,0\text{s}} \cdot \sin\left(\frac{2\pi}{3,0\text{s}} \cdot 2,6\text{s}\right) = -16,29... \frac{\text{cm}}{\text{s}^2} \approx -16 \frac{\text{cm}}{\text{s}^2}$$

c)  $a_{\max} = \frac{10\pi \text{cm}}{3,0\text{s}} \cdot \frac{2\pi}{3,0\text{s}} = 21,93... \frac{\text{cm}}{\text{s}^2} \approx 22 \frac{\text{cm}}{\text{s}^2}$  tritt immer bei maximaler Auslenkung auf.



3. a) 5000 Fixkosten, z.B. Ausgaben für Gebäude  
 820x Kosten, die proportional zur Stückzahl sind (Rohstoffe, Energie, Arbeitsleistung)  
 $- 1,8x^2$  Einspareffekte durch Mengenrabatte, höherer Output pro Zeit durch Lerneffekte  
 $0,0015x^3$  Merkmkosten für Überstunden bzw. zusätzliche Lagerhaltung bei hoher Stückzahl

b)  $K'(x) \approx \frac{K(x+1) - K(x)}{(x+1) - x} = K(x+1) - K(x) \hat{=} \text{Kosten für das Gerät } x+1$

c)  $K'(x) = (0,0045x^2 - 3,6x + 820) \text{€}$

kleinste Grenzkosten für  $K''(x) = 0 \Leftrightarrow 0,009x - 3,6 = 0 \Leftrightarrow x = 400$

d)  $K'(x) < 150 \text{€} \Leftrightarrow 0,0045x^2 - 3,6x + 820 < 150 \Leftrightarrow 0,0045x^2 - 3,6x + 670 < 0$

Berechne  $0,0045x^2 - 3,6x + 670 = 0 \Leftrightarrow x_{1/2} = \frac{1}{0,009} \cdot (3,6 \pm \sqrt{3,6^2 - 4 \cdot 0,0045 \cdot 670})$

$x_1 = 505,4... \text{ und } x_2 = 294,5... \text{ d.h. für eine Stückzahl } x \text{ mit } 295 \leq x \leq 505 \text{ liegen die Stückkosten unter } 150 \text{€}.$